

Die Deutsche Gesellschaft e.V.

Die Deutsche Gesellschaft e.V. ist der erste gesamtdeutsche und überparteiliche Verein, der nach dem Fall der Berliner Mauer gegründet wurde. Am 13. Januar 1990 haben Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Ost und West unseren Verein ins Leben gerufen. Ihr Ziel ist es, die über Jahrzehnte bestehende Teilung zu überwinden, das Zusammenleben in Deutschland und Europa zu fördern und bestehende Vorurteile abzubauen. Getreu diesen Grundsätzen organisiert die Deutsche Gesellschaft e.V. jährlich eine Vielzahl von Veranstaltungen in den Bereichen Politik und Geschichte, Kultur und Gesellschaft sowie EU und Europa.

Kontakt

Deutsche Gesellschaft e.V.
Mauerstraße 83/84
10117 Berlin

Catalin Dyckhoff
Referentin | Politik & Geschichte
Tel.: 030 88 412-256
E-Mail: catalin.dyckhoff@deutsche-gesellschaft-ev.de

LUST AUF EIN DATE?

POLITISCHES
SPEED-DATING
FÜR SCHÜLERINNEN
UND SCHÜLER
IN SACHSEN



AUSGEFRAGT?
NACHGEHAKT!

Im Kalenderjahr 2024 bietet die Deutsche Gesellschaft e.V. anlässlich des Wahljahres in Sachsen Workshops für Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse an.

Mitwählen = mitbestimmen

Junge Menschen wollen mitgestalten. Es ist jedoch alarmierend, dass sie dabei kaum Hoffnungen in die Politik setzen. Das Projekt regt Jugendliche nicht nur gezielt dazu an, ihr Wahlrecht wahrzunehmen, sondern motiviert sie darüber hinaus, sich mit politischen Zusammenhängen auseinanderzusetzen und sich aktiv an der Ausgestaltung der Demokratie zu beteiligen.

Informiert politisch mitwirken

In interaktiven Workshops erhalten die Schülerinnen und Schüler theoretische Kenntnisse sowie praktische Informationen über die Funktionsweise von Wahlen sowie über die zur Wahl stehenden Parteien und ihre Programme. Die Bedeutung und die Chancen der eigenen Stimmabgabe werden ihnen ebenso verdeutlicht wie die Auswirkungen einer Wahlenthaltung.

Schülerinnen und Schüler befragen Politikerinnen und Politiker

Zentrales Element unseres Projekts ist ein Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern sowie regionalen Politikerinnen und Politikern der jeweiligen Wahlkreise in Sachsen. In Form eines Speed-Datings interviewen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen Politikerinnen und Politiker in Kleingruppen zu verschiedenen für sie relevanten Themen. Dieses politische Gespräch auf Augenhöhe nimmt Berührungspunkte und verdeutlicht, wie wichtig es ist, sich aktiv politisch zu beteiligen, sich »zu Wort zu melden« und »nachzuhaken«. Zugleich bekommen die Politikerinnen und Politiker über die Gespräche die Möglichkeit, sich direkt über die Interessen der Schülerinnen und Schüler zu informieren.

Exemplarischer Ablaufplan:

08:00 – 08:45 Uhr	Interaktiver Impulsvortrag „Ausgefragt? Nachgehakt!“ u. a. Erörterung des Wahlsystems und des politischen Systems; Aufzeigen von Beteiligungsmöglichkeiten; Relevanz von Wahl / Nichtwahl; begleitet durch eine multimediale Präsentation
08:45– 09:15 Uhr	Pause
09:15 – 10:00 Uhr	Gruppenarbeit u. a. Vorbereiten des Speed-Datings; Erarbeiten der Themen und Erstellen der Interviewfragen
10:00 – 10:30 Uhr	Pause
10:30 – 13:00 Uhr	Speed-Dating mit Politikerinnen und Politikern u. a. Vorstellungsrunde; Interviews in Kleingruppen mit Wechsel der Gesprächspartnerinnen und -partner nach ca. 20 Minuten; Auswertung und Abschlussdiskussion

Sie haben Interesse an den Workshops?

Schicken Sie uns gern eine E-Mail mit Angabe der Schulanschrift, der Schulform, der zuständigen Lehrkraft (Name, E-Mail, Telefonnummer), der Klassenstufe, der voraussichtlichen Anzahl der Teilnehmenden und Ihrer Terminwünsche (Datum).

Das Projekt wird durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt gefördert. Für die Durchführung eines Workshops bedarf es jedoch einer Selbstbeteiligung in Höhe von 240 Euro pro Schule. Den Eigenanteil können die Schulen über das ihnen zur Verfügung stehende Schulbudget finanzieren.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Rückmeldung!
Ihr Team der Deutschen Gesellschaft e.V.